

Informationsveranstaltung zur ESZB-Versicherungsstatistik

13. Oktober 2015, Zentralbereich Statistik, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main



ESZB Versicherungsstatistik

Agenda

- Begrüßung durch Herrn Stahl (Zentralbereichsleiter Statistik) und Herrn Brunken (Abteilungsleiter Banken- und andere Finanzstatistiken)
- Vorstellung der Versicherungsstatistik in der Bundesbank
 - Hintergrund
 - Methodische und rechtliche Grundlagen
 - Berichtsschema und EZB-Add-ons
 - Meldeweg
 - Verwendung und Veröffentlichung der Daten
 - Liste der Versicherungsunternehmen
 - Anbindung an das ExtraNet
 - FAQs
- Klärung offener Fragen der Versicherungsunternehmen
- Get together bei gemeinsamem Essen

Nach der Veranstaltung erfolgt die Bereitstellung des Protokolls sowie einer FAQ-Liste auf unserer Homepage.

ESZB Versicherungsstatistik

Hintergrund (1)

- Versicherungsstatistik als Bilanzstatistik der Solounternehmen seit langem
Baustein der Finanzierungsrechnung
- Zusätzlicher Nutzungszweck: Finanzstabilität
- Harmonisierungsbestrebungen
- Einigung zwischen EZB und EIOPA: Nutzung von Solvency II-Daten v. a. wegen granularer Meldungen
 - Neu: Nutzung der gleichen Daten für aufsichtliche und statistische Zwecke („**Collect data only once**“)
 - Wesentliche Erleichterungen für die Meldepflichtigen

ESZB Versicherungsstatistik

Hintergrund (2)

– Neue harmonisierte Versicherungsstatistik ab dem Start von Solvency II:

- Gleiche Datengrundlage (+Add-ons)
- Gleiche Einreichungsfristen
- Ein Meldeweg
- Gleiches technisches Format

Dennoch:

Für alle Beteiligten (Meldepflichtige, beteiligte Institutionen) ist die fristgerechte Umsetzung eine große Aufgabe.

ESZB Versicherungsstatistik

Methodische und rechtliche Grundlagen (1)

- Methodische Grundlage: ESVG 2010, anzuwenden seit September 2014 (in der Versicherungsstatistik erst mit Solvency II)
- Versicherungsunternehmen als Teil des Sektors „Finanzielle Kapitalgesellschaften“



ESZB Versicherungsstatistik

Methodische und rechtliche Grundlagen (2)

Verordnung (EG) Nr. 2533/98 des Rates vom 23. November 1998 über die Erfassung statistischer Daten durch die Europäische Zentralbank, Artikel 2

(2) Dabei umfasst der **Referenzkreis der Berichtspflichtigen** die folgenden Berichtspflichtigen:

a) in einem Mitgliedstaat ansässige juristische und natürliche Personen, die nach Maßgabe des **ESVG 95** dem Sektor „**finanzielle Kapitalgesellschaften**“ zuzuordnen sind; ...



Sektor der Versicherungsgesellschaften

ESZB Versicherungsstatistik

Berichtsschema (1)

- **Vierteljährliche** Bestände und Transaktionen
 - Bestände zu Marktwerten
 - Kredite und Einlagen zum Rückzahlungsbetrag (outstanding amount)
 - Bewertungsänderungen, sonstige Volumenänderungen
- **Mapping** der Ausgangsdaten gemäß dem Berichtsschema (ESVG + weitere Nutzeranforderungen):
 - **Sieben Kategorien für Forderungen und Verbindlichkeiten** (gem. ESVG, 5)
 - Bargeld und Einlagen bei Banken (Kredite an Banken) => NSV, SSD
 - Schuldverschreibungen
 - Kredite
 - Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds
 - Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme
 - Finanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen
 - Übrige Forderungen / Verbindlichkeiten

ESZB Versicherungsstatistik

Berichtsschema (2)

- **Gliederung nach dem wirtschaftlichen Sektor des Schuldners bzw. Gläubigers (ESVG Sektoren) ≠ NACE**
 - Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
 - Finanzielle Kapitalgesellschaften
 - Monetäre Finanzinstitute (Banken)
 - Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen
 - Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften
 - Staat
 - Private Haushalte
- **Gliederung nach dem Sitz des Schuldners bzw. Gläubigers**
 - Inland
 - EU-Mitgliedsstaaten einzeln
 - Übriges Ausland, darunter 9 ausgewählte große Länder

ESZB Versicherungsstatistik

Berichtsschema (3)

- Untergliederung nach der **Ursprungslaufzeit**, je nach Kategorie unterschiedliche **Laufzeitbänder**, z. B. für Kredite auf der Aktivseite:
 - Bis zu einem Jahr
 - Über 1 bis 5 Jahre
 - Über 5 Jahre

ESZB Versicherungsstatistik

Zusätzliche Daten – EZB-Add-ons (1)

- Datenanforderungen insgesamt ergeben sich aus der Verordnung (EU) Nr. 1374/2014 der Europäischen Zentralbank vom 28. November 2014 über die statistischen Berichtspflichten der Versicherungsgesellschaften (EZB/2014/50, Versicherungsstatistikverordnung):
Meldeschemata gem. **Berichtstabellen in Teil 3 der Verordnung**, vor allem Tabellen 1 a und 1 b, Vierteljährliche Bestände
 - Größtenteils durch Solvency II abgedeckt
 - Zusätzliche Anforderungen
- Ergänzungen durch zusätzliche Anforderungen in so genannten **“Unofficial Reporting Templates” (URTs)**
 - Einbau in Taxonomie und Validierungsregeln
 - Meldung Solvency II + Add-ons

ESZB Versicherungsstatistik

Zusätzliche Daten – EZB-Add-ons (2)

Fünf zusätzliche Attribute in der List of Assets (SE.06.02)

- **(1) Write offs/write downs, EC0141 - Abschreibungen**
 - Nur für Kredite (Zuschreibungen mit Minus)
- **(2) Issuer sector according to ESA 2010, EC0231 - Emittentensektor**
 - Feld muss nur für Nicht-Wertpapiere sowie Wertpapiere **ohne ISIN** gefüllt werden.
 - Auf freiwilliger Basis sollte bei Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen mit ISIN der **ESA-Sektor** angegeben werden.
- **(3) Country of residence for collective investment undertakings, EC0271**
 - Feld muss nur für Investmentfondsanteile **ohne ISIN** gefüllt werden.
- **(4) Instrument classification according to ESA 2010, EC0291**
 - Speziell deutsches Problem der Identifizierung v.a. von Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen, da diese in der Statistik als Kredite auszuweisen sind und in Solvency II als Wertpapiere.
- **(5) Issue date, EC0381 – Emissionsdatum, Auszahlungsdatum**
 - Falls dieses Datum nicht mehr zu ermitteln ist, könnte ein Datum eingetragen werden, welches dem jeweils längsten Laufzeitband entspricht.
 - Auf freiwilliger Basis sollte bei Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen mit ISIN das **Issue Date** angegeben werden.

ESZB Versicherungsstatistik

Zusätzliche Daten – EZB-Add-ons (3)

Ergänzungen im Bilanztemplate SE.02.01

- **Reklassifizierungsspalte:** Nur anzuwenden für im Vorquartal falsch zugeordnete Positionen, damit diese Veränderungen aus den Transaktionen herausgerechnet werden können.
- **Neue geografische Untergliederungen auf der Passivseite:**

Debts owed to credit institutions

Debts owed to credit institutions resident domestically

Debts owed to credit institutions resident in the euro area other than domestic

Debts owed to credit institutions resident in rest of the world

Financial liabilities other than debts owed to credit institutions

debts owed to non-credit institutions

debts owed to non-credit institutions resident domestically

debts owed to non-credit institutions resident in the euro area other than domestic

debts owed to non-credit institutions resident in rest of the world

other financial liabilities (debt securities issued)

ESZB Versicherungsstatistik

Zusätzliche Daten – EZB-Add-ons (4)

Drei reine EZB-Templates

– E.01.01 Deposits to cedants – Depotforderungen

Hintergrund: Diese Beträge können aufgrund der Angaben im Assets-Template nicht nach Ländern untergliedert werden. Die Angaben zu den aufgelaufenen Zinsen sind für die Ableitung der Transaktionen notwendig.

Einreichung vierteljährlich / befreite Unternehmen jährlich

– E.02.01 Pension entitlements

Hintergrund: Instrument F.63 des ESVG 2010:

- Die Ansprüche priv. HH aus Rückstellungen bei Altersvorsorgeeinrichtungen umfassen die Forderungen ... gegenüber a)..., b)..., c) einem Versicherer.
- Die Anteile, die auf die betriebliche Altersversorgung entfallen, sind aufzuteilen in drei Kategorien.

Einreichung jährlich

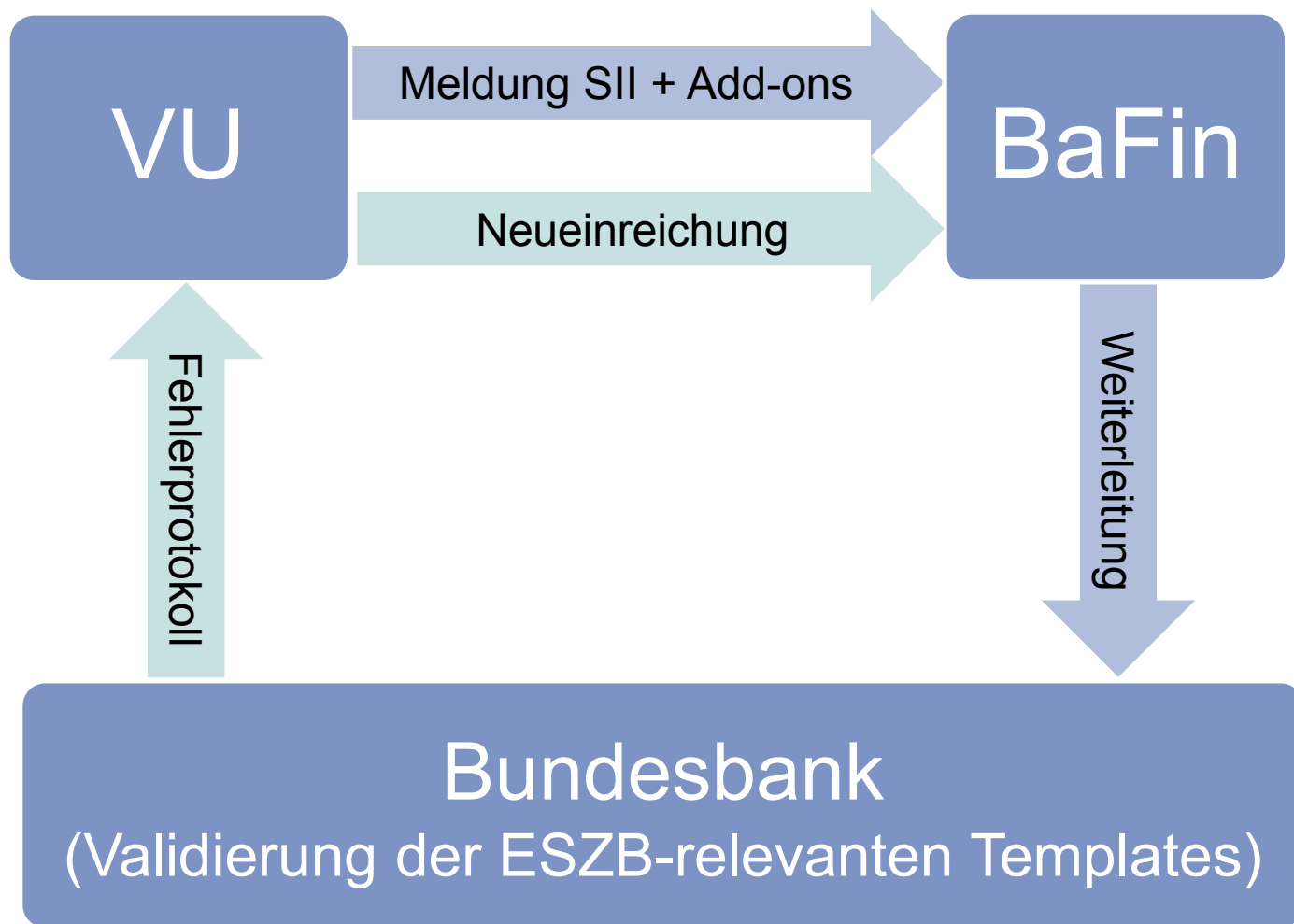
– E.03.01 Non-life technical provisions – reinsurance policies – by country

Hintergrund: Die Solvency II-Daten enthalten keine Ländergliederung.

- Template ist für die aktive Rückversicherung auszufüllen.

Einreichung jährlich

ESZB Versicherungsstatistik Meldeweg











ESZB Versicherungsstatistik

Verwendung und Veröffentlichung der Daten

- Speicherung in Zeitreihen (aktuell Solvency I ab 2005)
- Lieferung an die EZB => Aggregation zu EWU-Aggregaten
- Veröffentlichung in Form von Tabellen und Zeitreihen auf der Homepage und im Monatsbericht der Bundesbank

Aggregierte Bilanzdaten der Versicherungen und Pensionseinrichtungen















PDF-Tabellen

-  Nr. 01: Aktiva und Passiva der Versicherungen und Pensionseinrichtungen in Deutschland 8 KB, PDF
-  Nr. 02: Aktiva und Passiva der Versicherungen in Deutschland 8 KB, PDF
-  Nr. 03: Aktiva und Passiva der Pensionseinrichtungen in Deutschland 8 KB, PDF
-  Nr. 04: Aktiva und Passiva der Lebensversicherungen in Deutschland 7 KB, PDF
-  Nr. 05: Aktiva und Passiva der Krankenversicherungen in Deutschland 7 KB, PDF
-  Nr. 06: Aktiva und Passiva der Schaden- und Unfallversicherungen in Deutschland 7 KB, PDF
-  Nr. 07: Aktiva und Passiva der Sterbekassen in Deutschland 8 KB, PDF
-  Nr. 08: Aktiva und Passiva der Rückversicherungen in Deutschland 7 KB, PDF

Makroökonomische Zeitreihen

Die Zeitreihen-Datenbank der Deutschen Bundesbank wird fortlaufend erweitert. Anfragen zu einzelnen Zeitreihen richten Sie bitte an die Pressestelle der Deutschen Bundesbank mit dem Betreff "Zeitreihenanfrage" und geben Sie Zeitreihen-Schlüssel oder -Titel an.

[Alle öffnen](#) | [Alle schließen](#)

-  Gesamtwirtschaftliche Rechenwerke
-  Geld- und Kapitalmärkte
-  Banken und andere finanzielle Institute
 -  Banken
 -  Versicherungen und Pensionseinrichtungen
 -  Versicherungen und Pensionseinrichtungen
 -  Versicherungen (gesamt)
 -  Erstversicherungen (gesamt)
 -  Lebensversicherungen
 -  Krankenversicherungen
 -  Schadens- und Unfallversicherungen
 -  Sterbekassen
 -  Rückversicherungen
 -  Pensionseinrichtungen

ESZB-Versicherungsstatistik

Das Wichtigste auf einen Blick

- Zur ESZB Versicherungsstatistik melden nur Unternehmen, die auch nach Solvency II meldepflichtig sind.
- Unternehmen, die einzelne Templates an die BaFin nur jährlich melden müssen, reichen diese Templates und ergänzende Templates auch nur jährlich bei der Bundesbank ein.
- Es gibt nur eine Meldung: Unternehmen reichen nur eine Meldung (Solvency II + EZB-Add-ons) ein.
- Alle Meldungen werden bei der BaFin eingereicht, auch von der Bundesbank angeforderte Korrekturmeldungen.

Alle meldepflichtigen Unternehmen müssen sich für das ExtraNet der Bundesbank registrieren, damit ein einheitlicher Kommunikationsweg gegeben ist.

ESZB-Versicherungsstatistik

Liste der Versicherungsunternehmen

Nach der Versicherungsstatistikverordnung muss die Bundesbank u. a. vierteljährlich **Stammdaten** der Versicherungsunternehmen an die EZB melden.

Dabei müssen auch **Angaben zu den Niederlassungen** der inländischen Versicherungsunternehmen im Ausland und der Nicht-EWR-Niederlassungen in Deutschland geliefert werden.

Die Stammdaten der

– **Niederlassungen ausländischer VU in Deutschland**

sind bei der BaFin vorhanden (sowohl der EWR-Niederlassungen als auch der Niederlassungen aus anderen Ländern).

– **Niederlassungen deutscher VU in EWR-Ländern**

liegen der EZB im Austausch mit den anderen Mitgliedsländern vor.

– **Niederlassungen deutscher VU in Nicht-EWR-Ländern**

liegen **nicht** vor.

ESZB-Versicherungsstatistik

Liste der Versicherungsunternehmen

Neben den Informationen zu Niederlassungen sollen auch aktuelle **Angaben zur Beteiligungs- und Anteilseignerstruktur** an die EZB gemeldet werden, sowohl für die Einzelunternehmen als auch die Konzerngesellschaften. Diese liegen uns jedoch zurzeit **nicht** in allen Fällen vor.

Daher ist zu den Angaben über die Niederlassungen in Nicht-EWR-Ländern sowie zur Gruppenstruktur zukünftig am Jahresende eine Abfrage bei den Versicherungsunternehmen geplant.

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Registrierung und Datenaustausch für die Versicherungsstatistik


Inhaltsübersicht

- Registrierungsprozess
- Benutzer- und Stammdatenverwaltung
- Datenabholung
- Dokumentation / Support

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Registrierung und Datenaustausch für die Versicherungsstatistik

- Die im Rahmen der Versicherungsstatistik erzeugten Fehlerprotokolle (siehe Entwurf rechts) werden im HTML-Format über das ExtraNet der Bundesbank zur Abholung bereitgestellt.
- Benutzer müssen sich am ExtraNet der Bundesbank für ein Institut innerhalb des Verfahrens „Versicherungsstatistik“ registrieren, damit Dateien abgeholt werden können.
- Alle Dateien werden über die BaFin eingereicht, welche diese an uns weiterleitet.



Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Basis der VERORDNUNG (EU) Nr. 1374/2014 DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK vom 28. November 2014 über die statistischen Berichtspflichten der Versicherungsgesellschaften (EZB/2014/50) hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Ihre Meldeeinreichung an uns weitergeleitet.

Die eingereichte Datei zur quantitativen SII Meldung im Fachverfahren „Versicherungsaufsicht – Solvency II“ konnte bei der Deutschen Bundesbank nicht fehlerfrei verarbeitet werden.

Sie finden im Folgenden die Registernummer der betroffenen Gesellschaft, die seitens der BaFin vergebene Identifikationsnummer Ihrer Einreichung sowie den Grund der Abweisung. Wir bitten Sie um Korrektur und erneute Einreichung über das MVP Portal der BaFin.

Registernummer der Gesellschaft:	1234
Name der Gesellschaft:	Pfefferminzia Versicherungsverein a.G
Identifikationsnummer der Einreichung:	12345679

[Grund der Abweisung: Meldedaten fehlerhaft](#)

Detaillierter Fehlerbericht

BBk Fehler Code	Fehlerbeschreibung
11040	Summe der Assets von S.06.02 entspricht nicht dem Wert in der Bilanz.

[Technische Informationen](#)

Validiert mit Taxonomie	2.0.1
Stichtag der Meldung	31.12.2015
Dateiname	20151231_1234_A_G_QRT_12345678.ZIP
Creation Date	20.04.15 14:05

© Deutsche Bundesbank

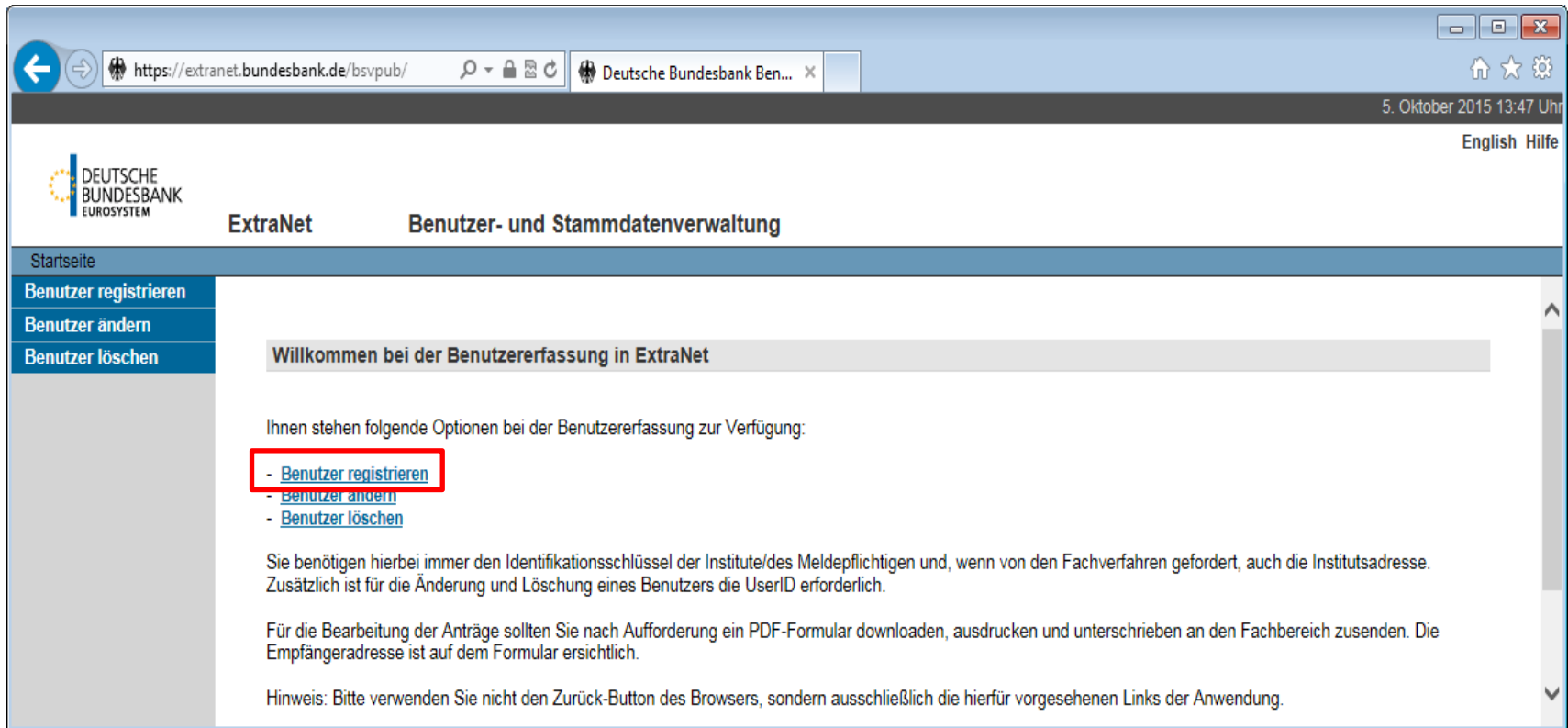
Bundesbank Extranet für die Versicherungsstatistik

Erstregistrierungsprozess: Überblick

1. Aufruf der Internetseite: <https://extranet.bundesbank.de/bsvpub/>.
2. „Benutzer registrieren“ aus dem Benutzermenü auswählen.
3. Aus der Liste der verfügbaren Fachverfahren „Versicherungsstatistik“ auswählen.
4. Eingabe der Unternehmensnummer (entspricht Registernummer von der BaFin).
5. Auswahl der Funktionen, die der Nutzer erhalten soll. Die ersten zwei Kästchen sind verpflichtend anzukreuzen, die Auswahl der Funktion „User-Manager“ ist optional.
6. Eingabe der persönlichen Daten des Nutzers.
7. Bestätigung der Daten über den Button „Benutzer registrieren“.
8. Die Erfassung über den Button „Registrierung abschließen“ beenden.
9. Im Anschluss wird ein PDF-Formular zum Download angeboten.
10. Dieses Dokument bitte herunterladen, ausdrucken, und mit Firmenstempel und Unterschrift versehen per Fax oder auf dem Postweg an die auf dem Antrag angegebene Adresse senden.
11. Nach erfolgreicher Prüfung des Antrags wird das Passwort per Post versendet. Die User-Kennung ist dem PDF-Dokument zu entnehmen.

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik Erstregistrierungsprozess: Schritt für Schritt Anleitung

1. Aufruf der Internetseite: <https://extranet.bundesbank.de/bsvpub/>.
2. „Benutzer registrieren“ aus dem Benutzermenü auswählen.



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://extranet.bundesbank.de/bsvpub/>. The page header includes the Deutsche Bundesbank Eurosystem logo and the text "ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung". The date and time "5. Oktober 2015 13:47 Uhr" and "English Hilfe" are also visible. A left-hand navigation menu contains the following items: "Startseite", "Benutzer registrieren", "Benutzer ändern", and "Benutzer löschen". The main content area displays a welcome message: "Willkommen bei der Benutzererfassung in ExtraNet". Below this, it states: "Ihnen stehen folgende Optionen bei der Benutzererfassung zur Verfügung:" followed by a list of links: "- Benutzer registrieren", "- Benutzer ändern", and "- Benutzer löschen". The link "- Benutzer registrieren" is highlighted with a red rectangular box. Further down, there is explanatory text about the need for identification keys and the requirement for UserIDs for changes and deletions. A final note advises users to use application-specific links instead of the browser's back button.

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik Erstregistrierungsprozess: Schritt für Schritt Anleitung

3. Aus der Liste der verfügbaren Fachverfahren die „Versicherungsstatistik“ auswählen.

Startseite

Benutzer registrieren

Benutzer ändern

Benutzer löschen

Benutzerregistrierung

Bitte wählen Sie eine der unten aufgelisteten Fachanwendungen aus, für die Sie einen oder mehrere Benutzer registrieren möchten.

Hinweis: Wenn Sie bereits für ein anderes Fachverfahren registriert sind, können Sie sich unter Verwendung Ihrer vorhandenen UserID/Passwort-Kombination im Rahmen der [Folgeregistrierung](#) für ein weiteres Verfahren anmelden.

Liste der Fachverfahren

Verfügbare Fachverfahren

- SDD Operational Directories
- Selbstbesicherung im deutschen Markt
- Versicherungsstatistik**
- Zahlungsbilanzstatistik Bankenmeldungen
- Zahlungsbilanzstatistik Unternehmensmeldungen

5. Oktober 2015 13:47 Uhr

English Hilfe

Versicherungsstatistik, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

13. Oktober 2015

Seite 23

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik Erstregistrierungsprozess: Schritt für Schritt Anleitung

4. Eingabe der Unternehmensnummer (entspricht Registernummer von der BaFin).
5. Auswahl der Funktionen, die der Nutzer erhalten soll. Die ersten zwei Kästchen sind verpflichtend anzukreuzen, die Auswahl der Funktion „User-Manager“ ist optional.

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://extranet.bundesbank.de/bsvpub/>. The page title is "Benutzer- und Stammdatenverwaltung". The main content area is titled "Benutzerregistrierung Versicherungsstatistik". A sidebar on the left contains navigation links: "Benutzer registrieren", "Benutzer ändern", and "Benutzer löschen". The main content area includes a "Hinweis" (note) and a section titled "Liste der Fachverfahrensfunktionen". In this section, there are two input fields: "Unternehmensnummer" with the value "1234" and "Mögliche Funktionen" with three checked options: "Einreichung von Meldedaten", "Kommunikation zur Versicherungsstatistik", and "User Manager".

Startseite

Benutzer registrieren

Benutzer ändern

Benutzer löschen

Benutzerregistrierung
Versicherungsstatistik

Hinweis: Wenn Sie bereits für ein anderes Fachverfahren registriert sind, können Sie sich unter Verwendung Ihrer vorhandenen UserID/Passwort-Kombination im Rahmen der [Folgeregistrierung](#) für ein weiteres Verfahren anmelden.

Liste der Fachverfahrensfunktionen

Unternehmensnummer

Mögliche Funktionen

- Einreichung von Meldedaten
- Kommunikation zur Versicherungsstatistik
- User Manager

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik Erstregistrierungsprozess: Schritt für Schritt Anleitung

6. Eingabe der persönlichen Daten des Nutzers.
7. Bestätigung der Daten über den Button „Benutzer registrieren“.

The screenshot shows a web browser window displaying the 'Benutzer- und Stammdatenverwaltung' page. The browser address bar shows 'https://extranet.bundesbank.de/bsvpub/'. The page header includes the Deutsche Bundesbank logo and the text 'ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung'. The main content area is titled 'Eingabe der persönlichen Daten' and contains a registration form with the following fields:

Vorname *	<input type="text" value="Max"/>
Nachname *	<input type="text" value="Mustermann"/>
Straße und Hausnummer *	<input type="text" value="Musterstraße 123"/>
Postleitzahl / Ort *	<input type="text" value="12345"/> / <input type="text" value="Musterstadt"/>
Abteilung	<input type="text"/>
Telefon *	<input type="text" value="1234567890"/>
Fax	<input type="text"/>
Emailadresse *	<input type="text" value="Max.Mustermann@Firma.de"/>
Teilnahme am vereinfachten Passwortrücksetzungsverfahren *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

At the bottom of the form, there are two buttons: 'Benutzer registrieren' (highlighted with a red box) and 'Registrierung abbrechen'. A '<<Zurück' link is also visible at the bottom left of the form area.

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik Erstregistrierungsprozess: Schritt für Schritt Anleitung

8. Die Erfassung über den Button „Registrierung abschließen“ beenden.

Startseite

- Benutzer registrieren
- Benutzer ändern
- Benutzer löschen

Ihr Benutzerprofil

Vorname	Max
Nachname	Mustermann
Straße und Hausnummer	Musterstraße 123
Postleitzahl / Ort	12345 / Musterstadt
Abteilung	
Telefon	1234567890
Fax	
Emailadresse	Max.Mustermann@Firma.de
Teilnahme am vereinfachten Passwortrücksetzungsverfahren	Ja

<<Zurück

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik Erstregistrierungsprozess: Schritt für Schritt Anleitung

9. Im Anschluss wird ein PDF-Formular mit den Antragsdaten und der Userkennung zum Download angeboten.
10. Dieses Dokument bitte herunterladen, ausdrucken und mit Firmenstempel und Unterschrift versehen an die Bundesbank senden.

Per Fax an: **+49 (69) 9566 50 9931**

oder

auf dem Postweg an: **DEUTSCHE BUNDESBANK
S 121
Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main**

11. Nach erfolgreicher Prüfung des Antrags wird das Passwort per Post versendet.

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Hinweise zum Registrierungsprozess

– Folgeregistrierung:

- Im ExtraNet registrierte Nutzer können über die Benutzerverwaltung eine Folgeregistrierung für ein weiteres Fachverfahren beantragen.

– Registrierung für mehrere Institute:

- Eine Kennung kann in der Versicherungsstatistik immer **nur genau einem** Institut bzw. einer Registernummer zugeordnet sein.
- Um mehrere Institute verwalten zu können, müssen auch mehrere Erst- oder Folgeregistrierungen durchgeführt werden, damit für **jedes Institut eine eigene Kennung** vorhanden ist.

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Hinweise zum Registrierungsprozess

– Die Funktion „User Manager“:

- Ermöglicht es in der Benutzerverwaltung einzusehen, welche Benutzer für ein Institut in der Versicherungsstatistik bei der Bundesbank registriert sind.
- Es bietet jedoch keine Möglichkeit zur Sperrung oder Verwaltung anderer User.

– Vereinfachtes Passwortrücksetzungsverfahren:

- Bei der Registrierung wird festgelegt, ob an dem vereinfachten Passwortrücksetzungsverfahren teilgenommen werden möchte. Damit besteht die Möglichkeit, die Passwortrücksetzung telefonisch über das ExtraNet Call Center vornehmen zu können.
- Bei der erstmaligen Anmeldung im Benutzerbereich wird der Benutzer in diesem Fall aufgefordert, eine von ihm gewählte Frage und die entsprechende Antwort einzugeben.
- Die Teilnahme am vereinfachten Passwortrücksetzungsverfahren wird ausdrücklich empfohlen.

Bundesbank Extranet für die Versicherungsstatistik

Benutzer- und Stammdatenverwaltung

- Aufruf über die Internetseite: <https://extranet.bundesbank.de/bsvpriv/>
- Folgende Möglichkeiten stehen in der Benutzerverwaltung zur Verfügung:
 - Registrierung ändern / Folgeregistrierung
 - Profildaten anzeigen und ändern
 - Frage / Antwort für das vereinfachte Passwortrücksetzungsverfahren ändern
 - Löschung veranlassen
 - Passwort ändern
 - Benutzer und deren Berechtigungen anzeigen (User Manager)
 - Rückfragen anzeigen

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Datenabholung aus dem ExtraNet: Überblick

1. Aufruf der Internetseite: <https://extranet.bundesbank.de/FT/>.
2. Anmeldung mit den Zugangsdaten.
3. „Datei-Download“ aus dem Navigationsmenü auswählen.
4. Anklicken des Links „Kommunikation zur Versicherungsstatistik“.
5. In tabellarischer Form werden alle zum Download bereitstehenden Dateien angezeigt. Anklicken des Links der gewünschten Datei in der Spalte „Dateiname“. Den Anweisungen des Browsers zum Speichern der Datei folgen.
6. „Download bestätigen“ aus dem Navigationsmenü auswählen.
7. Anklicken des Links „Kommunikation zur Versicherungsstatistik“.
8. Aktivierung des Kästchens für die heruntergeladene Datei und Bestätigung des Downloads über den entsprechenden Button.

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Datenabholung aus dem ExtraNet: Schritt für Schritt Anleitung

1. Aufruf der Internetseite: <https://extranet.bundesbank.de/FT/>.
2. Anmeldung mit den Zugangsdaten.

Deutsche Bundesbank ExtraNet Anmeldung English

UserID

Passwort

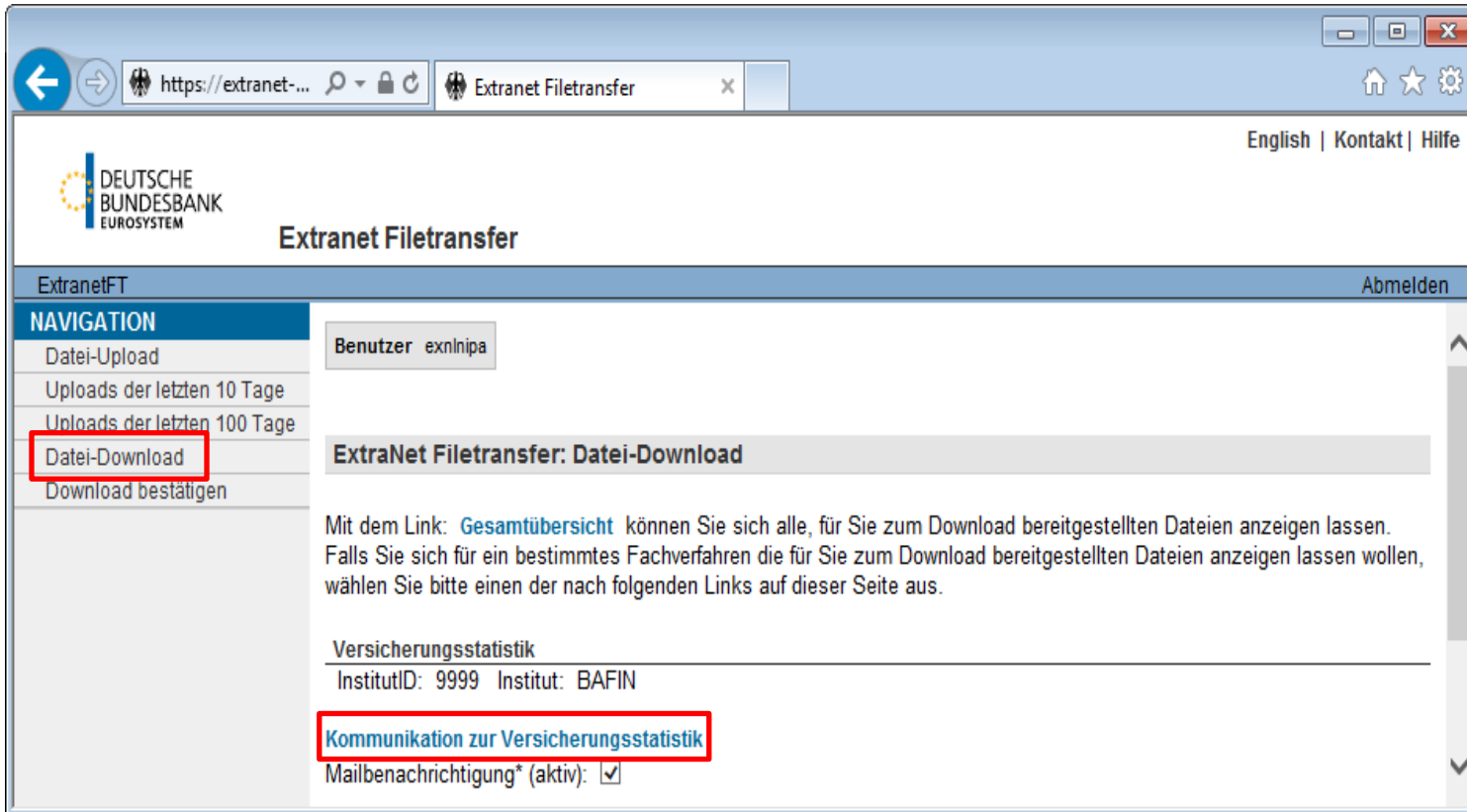
Bitte achten Sie bei der Eingabe des Passwortes darauf, dass die Feststelltaste ihrer Tastatur nicht aktiviert ist.

Anmelden

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Datenabholung aus dem ExtraNet: Schritt für Schritt Anleitung

3. „Datei-Download“ aus dem Navigationsmenü auswählen.
4. Anklicken des Links „Kommunikation zur Versicherungsstatistik“.



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://extranet-...> and the page title "Extranet Filetransfer". The page header includes the Deutsche Bundesbank Eurosystem logo and the text "Extranet Filetransfer". The user is logged in as "Benutzer exnlipa". The navigation menu on the left lists "Datei-Upload", "Uploads der letzten 10 Tage", "Uploads der letzten 100 Tage", "Datei-Download" (highlighted with a red box), and "Download bestätigen". The main content area is titled "ExtraNet Filetransfer: Datei-Download" and contains the text: "Mit dem Link: [Gesamtübersicht](#) können Sie sich alle, für Sie zum Download bereitgestellten Dateien anzeigen lassen. Falls Sie sich für ein bestimmtes Fachverfahren die für Sie zum Download bereitgestellten Dateien anzeigen lassen wollen, wählen Sie bitte einen der nach folgenden Links auf dieser Seite aus." Below this, there is a section for "Versicherungsstatistik" with "InstitutID: 9999 Institut: BAFIN" and a link "Kommunikation zur Versicherungsstatistik" (highlighted with a red box). At the bottom, there is a checkbox for "Mailbenachrichtigung* (aktiv):

Versicherungsstatistik, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

13. Oktober 2015

Seite 33

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Datenabholung aus dem ExtraNet: Schritt für Schritt Anleitung

5. In tabellarischer Form werden alle zum Download bereitstehenden Dateien angezeigt. Anklicken des Links der gewünschten Datei in der Spalte „Dateiname“. Den Anweisungen des Browsers zum Speichern der Datei folgen.

The screenshot shows a web browser window with the URL `https://extranet-q.in...` and the page title "Extranet Filetransfer". The page header includes the Deutsche Bundesbank Eurosystem logo and navigation links for "English", "Kontakt", and "Hilfe". The main content area is titled "Extranet Filetransfer" and contains a "NAVIGATION" sidebar with options like "Datei-Upload" and "Datei-Download". The main content displays "ExtraNet Filetransfer: Datei Download" for "Versicherungsstatistik" with "InstitutID: 9999" and "Institut: BAFIN". A table lists files for download:

Dateiname	Dateigröße	Erstellt	Auftragskennung
validation_log.html	372	05.10.15/13:22	VEBAA FTSEX SD 5254

At the bottom, a yellow browser download prompt asks: "Möchten Sie „validation_log.html“ (372 Bytes) von „extranet-q.inet.bundesbank.de“ speichern?". The "Speichern" button is highlighted with a red box.

Versicherungsstatistik, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

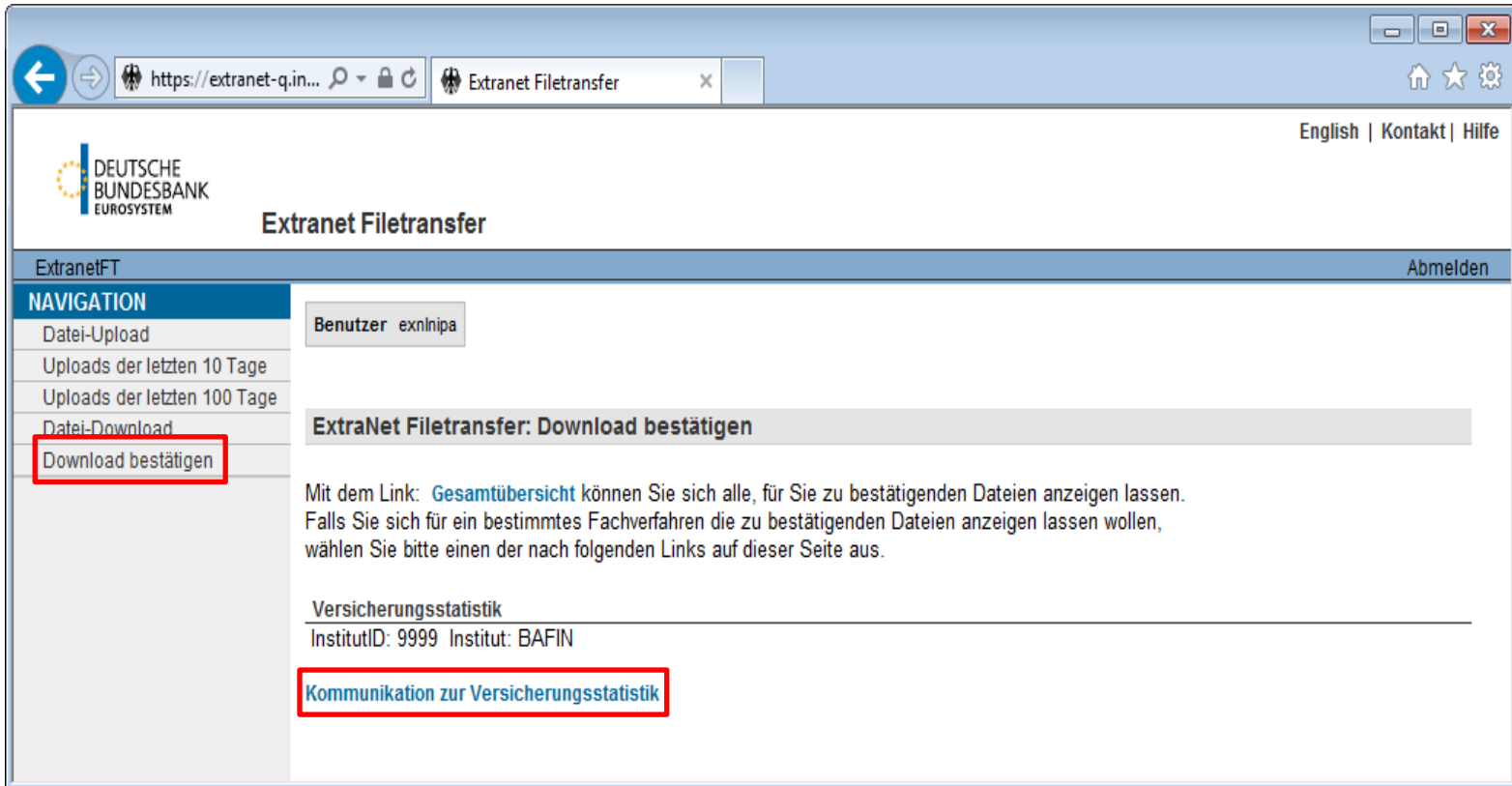
13. Oktober 2015

Seite 34

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Datenabholung aus dem ExtraNet: Schritt für Schritt Anleitung

6. „Download bestätigen“ aus dem Navigationsmenü auswählen.
7. Anklicken des Links „Kommunikation zur Versicherungsstatistik“.

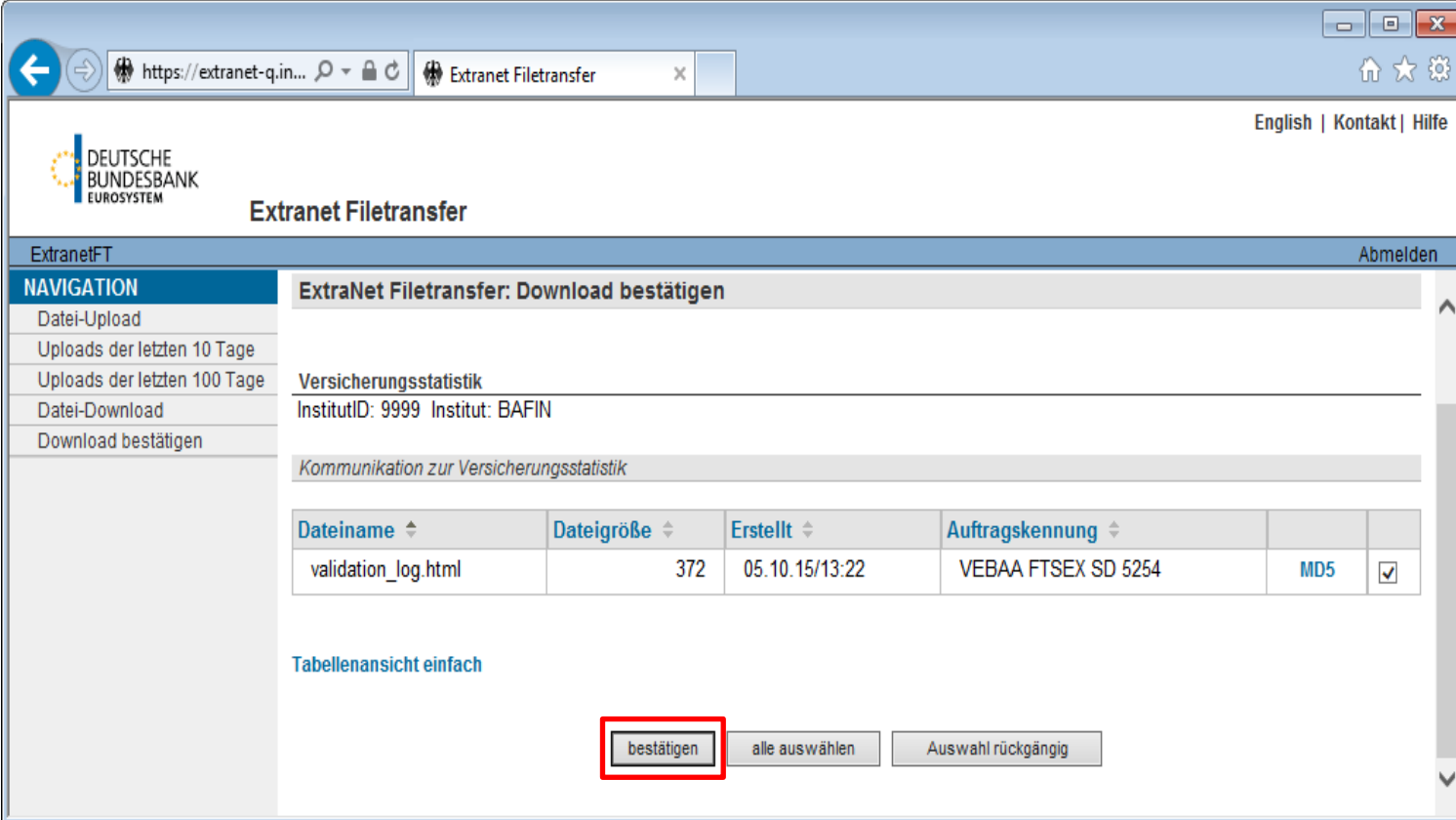


The screenshot shows a web browser window with the URL <https://extranet-q.in...> and the page title "Extranet Filetransfer". The page header includes the Deutsche Bundesbank Eurosystem logo and the text "Extranet Filetransfer". In the top right corner, there are links for "English | Kontakt | Hilfe" and a "Abmelden" button. The main content area is divided into a left navigation menu and a main content area. The navigation menu includes "Datei-Upload", "Uploads der letzten 10 Tage", "Uploads der letzten 100 Tage", "Datei-Download", and "Download bestätigen" (highlighted with a red box). The main content area shows the user "Benutzer exnlipa" and a section titled "ExtraNet Filetransfer: Download bestätigen". Below this, there is a paragraph of text and a link "Gesamtübersicht". At the bottom, there is a section for "Versicherungsstatistik" with the text "InstitutID: 9999 Institut: BAFIN" and a link "Kommunikation zur Versicherungsstatistik" (highlighted with a red box).

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Datenabholung aus dem ExtraNet: Schritt für Schritt Anleitung

8. Aktivierung des Kästchens für die heruntergeladene Datei und Bestätigung des Downloads über den entsprechenden Button.



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://extranet-q.in...> and the page title "Extranet Filetransfer". The page header includes the Deutsche Bundesbank Eurosystem logo and the text "Extranet Filetransfer". The main content area is titled "ExtraNet Filetransfer: Download bestätigen" and displays the following information:

Versicherungsstatistik
InstitutID: 9999 Institut: BAFIN

Kommunikation zur Versicherungsstatistik

Dateiname	Dateigröße	Erstellt	Auftragskennung		
validation_log.html	372	05.10.15/13:22	VEBAA FTSEX SD 5254	MD5	<input checked="" type="checkbox"/>

At the bottom of the interface, there are three buttons: "bestätigen" (highlighted with a red box), "alle auswählen", and "Auswahl rückgängig".

Versicherungsstatistik, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

13. Oktober 2015

Seite 36

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

Hinweise zur Datenabholung

– „Download bestätigen“:

- Bestätigung des erfolgreichen Downloads als Nachweis, dass die Rückmeldung empfangen wurde.

– Verbleib der Dateien im Postfach:

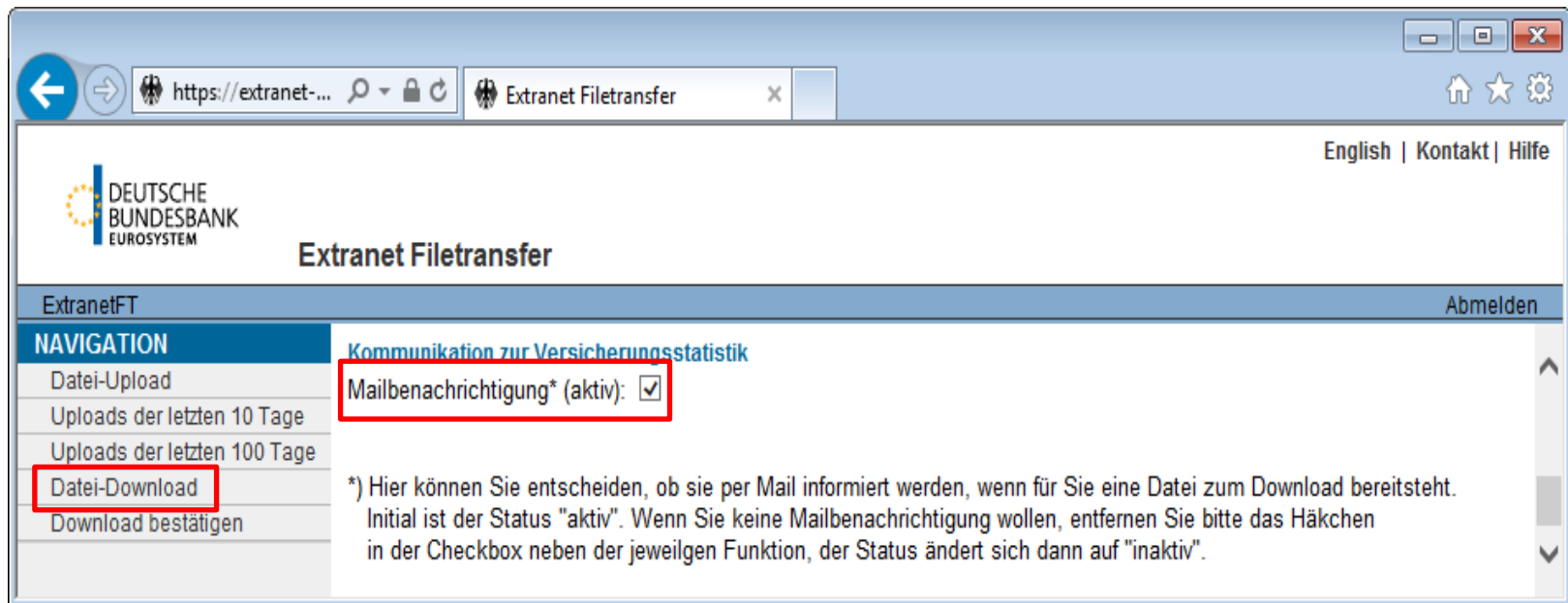
- Nach Bestätigung des Downloads verbleibt die Datei noch für weitere 30 Tage im Postfach.
- Unabhängig davon, ob eine Datei abgeholt oder deren Download bestätigt wurde, wird diese spätestens nach 1 ½ Jahren aus dem Postfach entfernt.

Bundesbank Extranet für die Versicherungsstatistik

Hinweise zur Datenabholung

– Mail-Benachrichtigung:

- Im Navigationspunkt „Datei-Download“ findet sich eine Checkbox zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Mailbenachrichtigung.
- Wenn die Benachrichtigung aktiviert ist, wird eine Mail an die hinterlegte E-Mail Adresse versendet, sobald eine Datei im Postfach zur Abholung bereit steht.



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://extranet-...> and the page title "Extranet Filetransfer". The page header includes the Deutsche Bundesbank Eurosystem logo and the text "Extranet Filetransfer". In the top right corner, there are links for "English | Kontakt | Hilfe". Below the header, there is a navigation menu with the following items: "Datei-Upload", "Uploads der letzten 10 Tage", "Uploads der letzten 100 Tage", "Datei-Download", and "Download bestätigen". The "Datei-Download" item is highlighted with a red box. To the right of the navigation menu, there is a section titled "Kommunikation zur Versicherungsstatistik" with a sub-section "Mailbenachrichtigung* (aktiv):" followed by a checked checkbox, also highlighted with a red box. Below this, there is a note: "*) Hier können Sie entscheiden, ob sie per Mail informiert werden, wenn für Sie eine Datei zum Download bereitsteht. Initial ist der Status "aktiv". Wenn Sie keine Mailbenachrichtigung wollen, entfernen Sie bitte das Häkchen in der Checkbox neben der jeweiligen Funktion, der Status ändert sich dann auf "inaktiv"."

Bundesbank ExtraNet für die Versicherungsstatistik

ExtraNet Dokumentationen und Support

– Aktuelle Informationen, Dokumentationen und Links finden sich auf unserer Homepage unter:

<http://www.bundesbank.de/extranet>

– Link zur ExtraNet-Kundendokumentation:

http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Service/ExtraNet/extranet-dokumentation.pdf?__blob=publicationFile

– Technische Ansprechpartner und Support für das ExtraNet:

ExtraNet Call Center

Tel.: 069 9566 3101

Fax.: 069 9566 503101

A. Allgemeine Fragen

1. Meldepflicht und Meldeerleichterungen

a) Welche Versicherungsunternehmen (VU) sind meldepflichtig?

– Die Bundesbank übernimmt bei der Festlegung der für die ESZB-Versicherungsstatistik meldepflichtigen Unternehmen den Kreis der nach Solvency II Berichtspflichtigen von der BaFin.

b) Welche Meldeerleichterungen gibt es?

– Die Meldeerleichterungen, die seitens der BaFin gewährt wurden, gelten auch für die Meldepflicht zur ESZB-Versicherungsstatistik. Die VU werden Solvency II-Meldungen bei der BaFin einreichen, die an die Bundesbank übermittelt werden. Damit können die VU mit Einreichung der Solvency II-Meldung (zzgl. der EZB-Erweiterungen und EZB-Templates) bei der BaFin gleichzeitig ihre Meldepflicht zur ESZB-Versicherungsstatistik erfüllen.

A. Allgemeine Fragen

1. Meldepflicht und Meldeerleichterungen

c) Sind Versicherungsunternehmen, denen unter Solvency II Erleichterungen bei der Quartalsberichterstattung gewährt wurden, dadurch vollumfänglich von der Meldeverpflichtung zur ESZB-Versicherungsstatistik befreit?

- Nein, die Versicherungsunternehmen mit einer eingeschränkten Meldepflicht fallen **nicht** vollumfänglich aus der Meldepflicht zur ESZB-Versicherungsstatistik heraus. Sie müssen jedoch nur in geringerem Umfang melden.
- Die drei Add-ons, die lediglich Erweiterungen bestehender QRTs darstellen, sind grundsätzlich in dem gleichen Umfang zu melden, wie die BaFin dies vorgegeben hat. Die Templates SE.01.01 (Content of the submission) und SE.02.01 (Balance sheet) sind in jedem Vierteljahr, das Template SE.06.02 (List of assets) nur in der Jahresmeldung abzugeben.
- Die drei reinen EZB-Templates E.01.01 (Deposits to cedants), E.02.01 (Pension entitlements) und E.03.01 (Non-life Technical Provisions) müssen von diesen Unternehmen jährlich gemeldet werden.

A. Allgemeine Fragen

1. Meldepflicht und Meldeerleichterungen

d) Ergeben sich durch die SHS-Verordnung weitere Meldepflichten?

- Alle Unternehmen, die die List of Assets vierteljährlich abgeben, haben damit ihre Meldepflicht zur SHS-Verordnung erfüllt.
- Für diejenigen Unternehmen, die das Template SE.06.02 (List of Assets) nur jährlich melden, gilt die Meldepflicht zur SHS-Verordnung vorerst ebenfalls als erfüllt.

A. Allgemeine Fragen

2. Meldeweg und ExtraNet

a) Wie sieht der Meldeweg aus?

- Die Solvency II-Meldungen zuzüglich EZB-Erweiterungen und EZB-Templates werden bei der BaFin über deren Meldeplattform eingereicht und von dieser unmittelbar an die Bundesbank weitergeleitet.

A. Allgemeine Fragen

2. Meldeweg und ExtraNet

b) Warum ist eine Anmeldung im ExtraNet notwendig?

- Die Bundesbank wird eine Validierung derjenigen Templates vornehmen, die für die ESZB-Versicherungsstatistik benötigt werden. Sollten bei der Bundesbank eingehende Meldungen formale oder inhaltliche Fehler enthalten, werden automatisch Fehlerprotokolle generiert. Diese müssen dem Meldepflichtigen auf einem sicheren Weg übermittelt werden, damit dieser die Meldefehler korrigieren und seine Meldepflicht erfüllen kann. Dieser sichere Kommunikationsweg wird über das ExtraNet bereitgestellt. Zur Nutzung des ExtraNet ist eine einmalige Registrierung nötig, die bereits jetzt vorzunehmen ist.
- Die jeweiligen Sachbearbeiter der Versicherungsunternehmen erhalten eine User-ID und ein Kennwort zur Anmeldung in ihrem Postfach. Die Rückfragen der Bundesbank werden sich lediglich auf diejenigen Templates beziehen, die für die Erstellung der Versicherungsstatistik benötigt werden.

A. Allgemeine Fragen

2. Meldeweg und ExtraNet

c) Wieso können keine Gruppen/Holdings am ExtraNet angemeldet werden? Können sich Mitarbeiter von Gruppen/Holdings für angebundene Einzel-Versicherungsunternehmen anmelden?

– Mitarbeiter von Gruppen/Holdings können angebundene Einzel-Versicherungsunternehmen vertreten, müssen sich aber für jedes Unternehmen separat registrieren.

A. Allgemeine Fragen

3. Wird es eine deutsche Übersetzung von QRTs und Logfiles geben?

- Wir werden auf unserer Homepage die deutschen Übersetzungen der URTs und der zugehörigen Logfiles einstellen. Die Übersetzung der QRTs ist allerdings Aufgabe der EIOPA. Zum Zeitplan haben wir keine Informationen.

4. Werden im Nachgang zur Veranstaltung ein Protokoll sowie die Antworten zu den aufgetretenen Fragen zur Verfügung gestellt?

- Ja, alle aufgetretenen Fragen mit Antworten und das Protokoll zur Infoveranstaltung werden auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

A. Allgemeine Fragen

5. Wie ist der Zusammenhang zwischen EZB-Templates bzw. EZB-Erweiterungen und der ESZB-Versicherungsstatistikverordnung?

– Es besteht ein indirekter Zusammenhang. Aus den Angaben der Solvency II-Meldungen zuzüglich EZB-Erweiterungen und EZB-Templates, die von den Versicherungen eingereicht werden, erstellt die Bundesbank den in der ESZB-Versicherungsstatistikverordnung angehängten Meldevordruck, der an die EZB übermittelt wird.

6. Müssen neben den EZB-Templates bzw. EZB-Erweiterungen noch weitere Daten an die Bundesbank übermittelt werden?

– Eine jährliche Abfrage zu den Angaben über die Niederlassungen in Nicht-EWR-Ländern (s. Artikel 3 Absatz 2 der Versicherungsstatistikverordnung) sowie zur Gruppenstruktur bei den Versicherungsunternehmen ist geplant.

A. Allgemeine Fragen

7. Sind die Validierungsregeln der Bundesbank für die ESZB-Statistik bzw. die EZB-Templates und die EZB-Erweiterungen in der EIOPA-Taxonomie enthalten oder verwendet die Bundesbank eigene (nicht in der EIOPA-Taxonomie enthaltene) Validierungsregeln? Wie sehen diese – sofern eigene (nicht in der EIOPA-Taxonomie enthaltene) Validierungsregeln bestehen – aus?

– Die Validierungsregeln der EZB für die EZB-Templates und die EZB-Erweiterungen werden in die EIOPA-Taxonomie eingebaut und mit der Version 2.0.1 Ende Oktober veröffentlicht. Derzeit prüft die Bundesbank, ob darüber hinausgehende Prüfungen nötig sind. Diese würden zeitnah auf unserer Homepage bekannt gegeben.

B. Fragen zu Add-ons und EZB-Templates

1. SE.06.02 – EC0141: Reduction in the par amount of a mortgage loan due to its impairment

– Es geht hier um Abschreibungen vom Buchwert. Dabei sind sämtliche Wertberichtigungen zu melden, sowohl Einzel- als auch Pauschalwertberichtigungen.

2. SE.06.02 – EC0381: Weighted issue date (based on the loan amount)

– Anzusetzen sind hier der Rückzahlungsbetrag des Kredits und das Datum der Auszahlung. (Der Zusagebetrag und das Zusagedatum reichen nicht aus, da diese keinen Rückschluss auf die tatsächliche Höhe und Laufzeit der in Anspruch genommenen Kredite erlauben.)

3. E.01.01: Deposits to cedants

– Die "deposits to cedants" entsprechen den Depotforderungen, wie sie auch bisher nach der RechVersV Position C.IV Formblatt 1 zu melden sind.

B. Fragen zu Add-ons und EZB-Templates

4. E.02.01: Pension entitlements

Das Template E.02.01 bezieht sich im Wesentlichen auf die betriebliche Altersversorgung (Säule 2 im 3-Säulen-Modell).

a) Datenfeld ER0020

Hier sind *Rentenanwartschaften für die betriebliche Altersvorsorge (Direktversicherungen, ggfls. auch Basis- und Riesterrenten)** einzubeziehen, jedoch keine Privatrenten (im Gegensatz zu ER0010) und auch keine Rückdeckungsversicherungen für Direktversicherungen und Unterstützungskassen (letzter Punkt ist noch in Klärung mit der EZB).

b) Datenfeld ER0050

Nach Definition des Bundesministeriums der Finanzen und der BaFin sind alle Versorgungszusagen in Deutschland (beitragsorientierte Leistungszusagen und/oder Beitragszusagen mit Mindestleistung) als "defined benefit" einzustufen, da der Versicherungsnehmer nicht in Haftung genommen wird. So ist grundsätzlich auch zu verfahren, wenn der Pensionsplan dem Versicherungsunternehmen nicht bekannt ist.

c) Verweis auf Datenfeld C0100 „Product classification“ in Template S.14.01, Kennzeichnung „4 - pension entitlements“

EIOPA und EZB prüfen gerade die Erweiterung auf Kennzeichnung „5 - other“.

* Der Text wurde im Nachgang zur Veranstaltung geändert.

Das Wichtigste auf einen Blick

Aktuelle Informationen finden sich unter:

- <http://www.bundesbank.de/>

➔ Statistiken

➔ Banken und andere finanzielle Institute

➔ Versicherungen und Pensionseinrichtungen

Fragen können jederzeit über das Kontaktfeld auf o.a. Internetseite an uns gerichtet werden.

